



## DER EINFLUSS DER LESEKOMPETENZ AUF DIE KOGNITIVE ENTWICKLUNG VON JUGENDLICHEN

**Toshpo‘latova Sevinch**

Student des Fachbereichs Germanistik, Fakultät für Fremdsprachenphilologie, Staatliche  
Universität Termez

**Anmerkung:** Dieser Artikel analysiert die Bedeutung der Lesekompetenz für die kognitive und sprachliche Entwicklung Jugendlicher. Es wird dargestellt, wie regelmäßiges Lesen Denkfähigkeit, Wortschatz, Problemlösung und akademische Leistungen beeinflusst. Zudem werden schulische Maßnahmen zur Förderung der Lesekompetenz betrachtet.

**Schlüsselwörter:** Lesekompetenz , Sprachentwicklung, Kognitive Fähigkeiten , Jugendbildung, Lesestrategien, Textverstehen, Bildungspsychologie, Wortschatzentwicklung

Einleitung

Lesekompetenz ist eine Kernkompetenz für den schulischen und beruflichen Erfolg. Sie bildet die Grundlage für kritisches Denken, Informationsverarbeitung und intellektuelle Entwicklung. In einer digitalen Zeit, in der Jugendliche zunehmend visuelle Medien konsumieren, gewinnt die Förderung der Lesekompetenz besondere Bedeutung.

Hauptteil

Bedeutung der Lesekompetenz, Lesen fördert: abstraktes Denken, logische Analyse, Gedächtnisbildung, kreatives Problemlösen, sprachlichen Ausdruck, Konzentrationsfähigkeit. Studien belegen, dass Jugendliche mit starker Lesekompetenz in nahezu allen Schulfächern bessere Leistungen erzielen. Lesekompetenz und Gehirnentwicklung Lesen aktiviert mehrere Hirnregionen gleichzeitig: In einer globalisierten Welt gewinnen Fremdsprachen immer mehr an Bedeutung. Jugendliche stehen heute vor neuen Herausforderungen: internationale Kommunikation, globale Arbeitsmärkte und multikulturelle Lebensräume. Fremdsprachenkenntnisse eröffnen ihnen vielfältige Möglichkeiten, sowohl im persönlichen als auch im beruflichen Bereich. Ein zentraler Vorteil des Fremdsprachenlernens ist die Entwicklung interkultureller Kompetenz. Jugendliche, die Fremdsprachen beherrschen, können besser mit Menschen anderer Kulturen kommunizieren, Missverständnisse vermeiden und internationale Beziehungen aufbauen. Diese Fähigkeit wird in der modernen Welt zu einer Schlüsselkompetenz. Darüber hinaus stärkt das Fremdsprachenerlernen die kognitiven



Fähigkeiten. Studien zeigen, dass mehrsprachige Jugendliche bessere Gedächtnisleistungen, höhere Konzentrationsfähigkeit und schnellere Problemlösungskompetenzen entwickeln. Durch die aktive Nutzung verschiedener Sprachen wird das Gehirn stärker trainiert

Auch im beruflichen Bereich spielen Fremdsprachen eine entscheidende Rolle. Unternehmen suchen zunehmend nach Mitarbeitenden, die mehrere Sprachen beherrschen und international kommunizieren können. Besonders Englisch, Deutsch, Französisch und Chinesisch gelten heute als globale Wirtschaftssprachen. Nicht zuletzt trägt das Fremdsprachenerlernen zur persönlichen Entwicklung bei. Jugendliche, die neue Sprachen lernen, entwickeln Selbstvertrauen, Neugier und Offenheit für Neues. Reisen, kultureller Austausch und internationale Projekte fördern ihre soziale und geistige Reife. Sprachzentrum, analytische Bereiche, Gedächtnisareale Dies stärkt neuronale Verbindungen und fördert langfristige kognitive Entwicklung. Herausforderungen im digitalen Zeitalter Jugendliche lesen heute weniger Bücher und verbringen mehr Zeit in sozialen Medien. Dies führt zu: kürzerer Aufmerksamkeitsspanne, oberflächlicher Informationsaufnahme, sinkender Textanalysefähigkeit. Maßnahmen zur Förderung der Lesekompetenz Schulen können folgende Programme nutzen: tägliche Lesezeiten, Schülerbibliotheken, Literaturzirkel, digitale Lesetools, projektbasierte Leseaufgaben.

### Schlussfolgerung

Lesekompetenz hat einen tiefgreifenden Einfluss auf die kognitive, sprachliche und soziale Entwicklung Jugendlicher. Regelmäßige Lesepraxis verbessert nicht nur die schulische Leistung, sondern stärkt auch kritisches Denken und Kommunikationsfähigkeit. Daher sollte die Leseförderung ein zentraler Bestandteil moderner Bildungssysteme sein.

### LITERATURVERZEICHNIS

1. OECD. Reading and Cognitive Development in Adolescents. Paris, 2022.
2. Rosebrock, C. Lesekompetenz fördern – Theorie und Praxis. Beltz, 2020.
3. Wolf, M. Reader's Brain Development. Cambridge University Press, 2019.